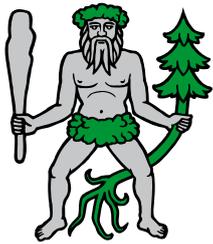


# GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 3 vom März 2011 / 33. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
  - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
  - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

## DAS RECHNUNGSERGEBNIS MACHT FREUDE

Die Rechnung 2010 schliesst wiederum mit einem Gewinn

**Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 3'101'848.01 ab. Gegenüber dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 472'800 Franken rechnet, ist dies eine Besserstellung von rund 3.6 Mio. Franken. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'327'574.95 getätigt werden. Zudem wird der Steuerfuss erneut um 6 % gesenkt.**

ks. - Das positive Rechnungsergebnis ist vor allem auf Mehrerträge bei den Gemeindesteuern, Einnahmenanteilen an kantonalen Steuern (+ CHF 1'867'661.13) und Minderaufwendungen (- CHF 1'342'425.73) zurück zu führen.

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Steuerfuss von heute 138 % auf 132 % zu senken. Die Reduktion erfolgt vor dem Hintergrund einer guten Eigenkapitalbasis und dem Umstand, dass die Ergebnisse der vergangenen Jahre immer besser ausgefallen sind, als budgetiert.

Das Budget 2011 geht, unter der Berücksichtigung der Steuerfussreduktion, von einem Ausgabenüberschuss von 151'500 Franken aus, welcher durch einen Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann.

### Verschuldung

Dank haushälterischem Umgang mit den finanziellen Mitteln und einer weitsichtigen Finanzplanung konnte die Verschuldung der Gemeinde Grabs leicht gesenkt werden. Sie beträgt per Ende 2010, inklusive Schule, 14'296'731 Franken. Pro Kopf bedeutet dies Nettoschulden von CHF 2'107.42.

### Gemeindebetriebe weiterhin erfolgreich

Die Grabser Gemeindebetriebe können ebenfalls gute Ergebnisse vermelden. Das Elektrizitätswerk Grabs schliesst vor Abschreibungen und Rückstellungen mit einem Gewinn von CHF 933'531.51 ab. Im vergangenen Jahr konnten weitere Einlagen in Vorfinanzierungen im Umfang von CHF 796'252.92 und eine Einlage in den Energiefonds von 100'000 Franken vorgenommen werden.

Die Rechnung der Gemeinschaftsantennenanlage schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 313'143.46 ab. Dank diesem erfreulichen Ergebnis konnten weitere Rückstellungen für zukünftige Netzausbauten von 300'000 Franken gemacht werden.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung, zum Rechnungsabschluss 2010 sowie zum Budget 2011 können der Jahresrechnung 2010 entnommen werden. Diese kann bei der Gemeinderatskanzlei (081 750 35 22, info@grabs.ch) bestellt werden.

Die Bürgerversammlungen von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde finden am 30. März 2011 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Unterdorf statt.

Ein Interview von Reto Neurauder (nr.) mit Gemeindepräsident Rudolf Lippuner über die finanzielle Lage der Gemeinde befindet sich auf Seite 7 in diesem Gemeindeblatt.



Jahresrechnungen  
und Amtsberichte 2010  
Voranschläge 2011

Politische Gemeinde  
Schulgemeinde  
Ortsgemeinde  
Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Wasserversorgung



Amtliches Publikationsorgan  
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs  
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs  
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch  
Druck: PAGO AG Grabs

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Forrer-Sprecher Katharina, Schwendi 2813, Grabserberg, Ersatz der biologischen Kleinkläranlage, Parz. Nr. 4359, Schwendi 2813; Diettsche-Gantenbein Stefan & Manuela, Büel 1465, Grabs, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 299, Büel 1465; M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, Grabs, Ersatz Schnitzelheizung / Verlängerung Abgasleitung, Parz. Nr. 1680, Kirchgasse; Loretan-Tischhauser Roger & Rahel, Grossstudien 1455, Grabs, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 3008, Grossstudien 1455; Müller-Imholz Jörg & Heidi, Staatsstrasse 104, Grabs, Abparzellierung / Umbau Wohnhaus / Erdsondenbohrung, Parz. Nr. 285, Staatsstrasse 104.

### Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Leeser Gieri, Amselweg 2, Werdenberg, Anbau Wintergarten und Terrasse, Parz. Nr. 751, Amselweg 2.

### Baubewilligungen nach Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Schumacher Peter, Staatsstrasse 49, Grabs, Umnutzung Café in Vinothek, Parz. Nr. 1532, Staatsstrasse; Eggenberger Jakob, Steinbergstrasse 3, Grabs, Neubau Gartenhaus, Parz. Nr. 2535, Steinbergstrasse 3; Straub-Rehfeldt Helmut & Marianne, Steinbockweg 2, Grabs, Wohnungssanierung, Parz. Nr. 744, Birkenweg 3.

### Strassenverkehrszählungen 2010

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen hat im Jahr 2010 an verschiedenen Örtlichkeiten im Kanton automatische Strassenverkehrszählungen durchführen lassen. Die Auswertung dieser Verkehrszählungen ergab im kantonalen Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 0.7 Prozent.

### Zählstelle Buchs, Carl Hilty-Strasse, von und nach Buchs

Total Fahrzeuge 2009	5'177'472
Total Fahrzeuge 2010	5'243'118
Veränderung	+ 1.3 %

Die höchste Monatsmessung wurde im Juni gemacht. Das Jahresmittel liegt bei 14'365 Fahrzeugen pro Tag.

### Zählstelle Grabs, Mädliweg, von und nach Buchs

Total Fahrzeuge 2009	3'653'657
Total Fahrzeuge 2010	3'557'601
Veränderung	- 2.6 %

Die höchste Monatsmessung wurde im Juni gemacht. Das Jahresmittel liegt bei 9'747 Fahrzeugen pro Tag.

Weitere Details finden sich im Internet unter folgendem Link: [www.verkehrszahlen.sg.ch](http://www.verkehrszahlen.sg.ch).

### Gemeinderat vergibt Arbeiten

Tiefbauarbeiten Mittelspannungsverkabelung Schluss bis Büel

W. Kressig AG, Buchs

### Genehmigung Schlussabrechnungen

<i>Sanierung Dorfstrasse / Strassenbau</i>			
Kredit	CHF	721'406.70	
Total Baukosten	CHF	<u>732'172.10</u>	
Kostenüberschreitung	CHF	10'765.40	

### *Sanierung Dorfstrasse / Schmutzwasser*

Kredit	CHF	55'000.00	
Total Baukosten	CHF	<u>44'746.65</u>	
Kostenunterschreitung	CHF	10'253.35	

### *Sanierung Dorfstrasse / Meteorwasser*

Kredit	CHF	393'492.05	
Total Baukosten	CHF	<u>354'871.15</u>	
Kostenunterschreitung	CHF	38'620.90	

### *Trinkwasserkraftwerk Grist*

Kredit	CHF	2'200'000.00	
Total Baukosten	CHF	<u>1'893'875.65</u>	
Kostenunterschreitung	CHF	306'124.35	

### *Sanierung Glockenweg*

Kredit	CHF	180'000.00	
Total Baukosten	CHF	<u>182'670.40</u>	
Kostenüberschreitung	CHF	2'670.40	

### Bericht der Pilzkontrollstelle

Aufgrund der kleinen Temperaturschwankungen im April und dem Ausbleiben des Föhns war die Speisemorchel überdurchschnittlich gut vertreten. Mairitterlinge kamen ebenfalls zum Vorschein. Der Pilzschub setzte anfangs August ein und war bis Mitte September am Artenreichsten. Steinpilze fruktifizierten von den Hügellagen bis Subalpin gleichzeitig. Zahlreich waren Trompetenpfefferlinge, Zigeuner und Herbsttrompete. Eierschwamm und Goldgelbe-Kraterelle waren hingegen spärlicher vorhanden. Die Pilzsaison in diesem Jahr kann insgesamt als artenreich bezeichnet werden. Die Pilzsammler konnten reichlich ernten.

Schneefall und Frost am 24. September 2010 löste das frühe Ende des Pilzwachstums bereits gegen Mitte Oktober aus. Die Kontrollstelle war vom 24. Juli bis zum 26. Oktober betreut. Die Pilzsammler brachten ihr Sammelgut erfreulicherweise sortiert zur Kontrolle.

### Kontrolle

Es wurden insgesamt 108 Kontrollscheine für 70 kg Pilze ausgestellt (2009: 74 Kontrollscheine und 53 kg). Zwölf Kontrollen enthielten total 4 kg ungeniessbare Pilze und bei 20 Kontrollen wurden insgesamt 2 kg giftige Pilze entsorgt

(2009: 2.2 kg). Unter den konfiszierten Giftpilzen befanden sich vierzehn Exemplare des Spitzgebuckelten Rauhkopfs, ein Fliegenpilz, drei Grüne Knollenblätterpilze, zwei Pantherpilze, ein Tiger-Ritterling, vier Lästige Ritterlinge, 1 kg Grünblättriger Schwefelkopf, 200 g Karbol-Champignons und 150 g Feuerfüssiger Schirmling. Weitere ungeniessbare vorgelegte Pilze gehörten zu den Gattungen Gallenröhrling, Dickröhrling, Haarschleierling, Rötling, Helmling, Fälbling, Milchling und Täubling.

Kontrollscheine wurden für die Gemeinden Azmoos (1), Buchs (37), Frümser (1), Gams (14), Grabs (15), Haag (1), Oberschan (1), Oberriet (1), Sax (2), Sevelen (31), Trübbach (1), Weite (2) und für Ruggell FL (1) ausgestellt.

### Pilzvergiftungen

Erfreulicherweise kam es zu keinen Pilzvergiftungen.

### Dock Gruppe AG / Abschluss Vereinbarung

Die Dock Gruppe AG, St. Gallen, stellt Arbeitsplätze für ausgesteuerte Erwerbslose zur Verfügung. Sie bietet diesen Personen eine Chance auf Arbeit, Tagesstruktur und ein kollegiales und leistungsorientiertes Arbeitsklima. Seit Januar 2011 hat die Dock Gruppe AG einen Standort in Buchs errichtet. Finanziert wird die Dock Gruppe AG zur Hälfte über staatliche Leistungen, wobei die Sozialämter, die von der Stiftung ausbezahlten Löhne mit den Ansprüchen der Sozialhilfeempfänger verrechnen.

Der Gemeinderat hat sich zu einer Zusammenarbeit mit der Dock Gruppe AG entschlossen und einer entsprechenden Vereinbarung zugestimmt.

### Lebensmittelkontrollen

Das kantonale Amt für Lebensmittelkontrolle überprüfte im letzten Jahr 28 der insgesamt 56 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde Grabs. In keinem Betrieb musste aufgrund ungenügender Inspektionsergebnisse eine Nachkontrolle angeordnet werden.

### Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

### Volleyballnacht

19. / 20. März 2011, MZH Unterdorf  
 Organisation: Turnverein Grabs

### Jubiläumsfeier 20 Jahre Stockbacher

26. März 2011, MZH Unterdorf  
 Organisation: Stockbacher und Jodlerklub Bergfinkli

### Werdenberger Party Nacht

04. Juni 2011, Schulhaus Berg  
 Organisation: Landjugend Werdenberg

## ORTSGEMEINDE GRABS ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG 2011



Montag, 28. März 2011, 20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchbünt

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2011 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.



## WASSERVERSORGUNGSKORPORATION GRABS ORDENTLICHE KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2011

ca. 20.45 Uhr - im Anschluss an die Versammlung der Ortsgemeinde

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag Leitungssanierung Fabrikstrasse
3. Gutachten und Antrag Leitungssanierungen im Zusammenhang mit der Fernwärmeerschliessung
4. Voranschlag 2011 und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Information und Antrag zur Prüfung über die Integration der Wasserversorgungskorporation in die Politische Gemeinde Grabs
6. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise (Ortsgemeinde und Wasserversorgungskorporation benutzen einen separaten Stimmausweis) werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bei der Kanzlei der Ortsgemeinde bzw. bei der Wasserversorgung Grabs anzufordern (bis spätestens 25. März 2011, 16.00 Uhr).

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 2011



Dienstag, 05. April 2011, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2010 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2011
3. Antrag: Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung
4. Wahlen
  - 4.1 Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Kirchenvorstehererschaft
  - 4.2 Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Synode
  - 4.3 Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission
5. Antrag eines Kredites in der Höhe von 40'000 Franken für den Einbau einer neuen Lautsprecheranlage in der Kirche
6. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten, Karl-Heinz Haedener, einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Susanne Fuchs, angefordert werden (Tel. 081 771 40 51).



## Grabs am slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Sonntag, 01. Mai 2011  
10.00 bis 17.00 Uhr  
mit Rahmenprogramm in Grabs

Die Rundstrecke führt von Sennwald über Grabs nach Plattis und von Vaduz nach Ruggell. Die Hauptstrassen - auch die Hauptstrasse Gams-Grabs-Buchs - bleiben für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt; an einzelnen Verkehrspunkten wird das Überqueren der Staatsstrasse durch Verkehrsregelung gewährleistet. In Grabs bleiben zusätzlich die Schulhaus- und die Turnhallenstrasse gesperrt.

Ein Flyer mit detaillierten Angaben über den Ablauf des Anlasses in Grabs (Rahmenprogramm) wird dem Gemeindeblatt April beigelegt. Zusätzliche Informationen erteilt auch This Nef (m.nef@gmx.net).

[www.slowup.ch](http://www.slowup.ch)

## PARKIEREN BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **01. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. Im Gebiet Höhi und Muntlerentsch sind zwei Parkuhren installiert, an denen folgende Tickets bezogen werden können:

- 1-Tageskarte / 6 Franken
- 2-Tageskarte / 9 Franken

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine **Saisonvignette** zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Die Saisonvignette kann mit der diesem Gemeindeblatt beigelegten Bestellkarte oder beim Gemeindebüro im Rathaus (081 750 35 00, [gemeindebuero@grabs.ch](mailto:gemeindebuero@grabs.ch)) angefordert werden.

Die Vignette ist gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben. Sie ist nicht übertragbar.

**lukashaus****Hallenbad**

Öffentliche Badezeiten:

**Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr**  
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in  
Begleitung Erwachsener)

**Geschlossen ist das Bad:**  
Während den Sommerferien  
und den Weihnachtsferien

**Eintrittspreise:**

Kinder 2.50 Fr.  
Erwachsene 5.00 Fr.  
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

[www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

Lukashaus Stiftung  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

Transport Muldenservice  
Abbruch Recycling  
Erdbewegung Tiefbau  
Strassenbau Pflasterungen  
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4  
CH-9470 Buchs  
Telefon 081 750 05 90  
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie  
auf  
uns.....

**Volg***frisch und fründlich*

**Konsumverein Grabs** Telefon 081/771 44 64  
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz  
in Ihrer  
Nähe*

**Lebensmittel • Getränke • Weine**  
**Calida • Spielwaren**



**KINDERBETREUUNG**  
GRABS-GAMS

**Liebe Eltern**  
Suchen Sie einen **Betreuungsplatz**  
für Ihr **Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus  
Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre  
Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes,  
kompetentes Team, sorgfältige Betreuung,  
gemütliche Räume und eine Auswahl  
verschiedener Betreuungseinheiten sind nur  
einige Merkmale unserer Angebote.

**Anfragen und Anmeldungen:**

Vreni Eggenberger, Leiterin Betreuung,  
081 740 65 50  
ve@kinderbetreuung-grabs-gams.ch  
[www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch](http://www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch)

CHINDERHUUS  
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT  
PLUSSCHÜLERHORT  
BAOBABCHINDERHUUS  
SUMSI**www.dietsche.ch**

*Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,  
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-  
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.*

**DIETSCH**  
STRASSEN- UND TIEFBAU - HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

**Transporte / Getränkehandel**

**Mosterei / Muldenservice**  
**Kranarbeiten bis 19 Meter**  
**Natursteinmauern**  
**Umgebungsarbeiten**  
**Platz- und Strassenreinigung**

**M. Vetsch AG**

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

**Für mehr  
Feuer in Ihrem  
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,  
Service und Reparaturen  
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 13, [www.feurer-ag.ch](http://www.feurer-ag.ch),  
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN  
HOLZBAU AG**

**9472 GRABS**

**ZIMMEREI  
BEDACHUNGEN  
INNENAUSBAU  
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

## HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Rusterholz-Testi Brigitte, Buchs SG an Rusterholz Gregor, Grabs / ½ Miteigentum an Nr. 2154, Eichenweg 4 (Whs, 548 m<sup>2</sup> Gfl., Strasse, übrige bef. Fl., Gartenanlage), EV: 20.09.1999

Dal Ponte Francescio, Werdenberg SG an Huseni-Selimovic Sadik und Minirja, Wildhaus SG (ME zu ½) / Nr. 2381, Grabenstrasse 11 (465 m<sup>2</sup> Wege, Wiese), EV: 16.09.1983

Gantenbein-Eggenberger Magdalena, Erben-gemeinschaft (GE) an Stricker Peter, Grabs / Nr. 3146, Hermen (Scheune, 5'872 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese); Nr. 3148, Hermen (2'245 m<sup>2</sup> Wiese), EV 04.05.1999

## ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

### Geburten

03.02. **Velji Erlinda**, Tochter des Velji Besim, serbischer Staatsangehöriger und der Velji geb. Nevzadi Selvije, serbische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenberg, St. Gallerstrasse 52, geboren in Grabs

07.02. **Milsom Calvin**, Sohn des Weidmann Milsom Markus, von Winterthur ZH und der Milsom Jennifer, von Löhningen SH, Beggingen SH und Winterthur ZH, in Grabs, Hirschweg 9, geboren in Grabs

07.02. **Caluori Elena**, Tochter des Caluori Andreas, von Bonaduz GR und der Caluori geb. Bernet Andrea, von Klosters-Serneus GR und Bonaduz GR, in Grabs, Quaderstrasse 32, geboren in Grabs

### Todesfälle

04.02. **Lippuner geb. Gantenbein Ursula**, geb. 15.08.1923, von und in Grabs, Kirchgasse 1, verwitwet von Lippuner Mathias, gestorben in Grabs

07.02. **Lippuner Johannes**, geb. 31.12.1922, von und in Grabs, Rietstrasse 26, verwitwet von Lippuner geb. Forrer Anna, gestorben in Grabs

13.02. **Eggenberger geb. Vogel Anna**, geb. 07.07.1930, von und in Grabs, Averschnära 2444, verheiratet mit Vetsch Matheus, gestorben in Grabs

18.02. **Lippuner Christian**, geb. 08.04.1923, von und in Grabs, Werdenberg, Wettistrasse 8, verheiratet mit Lippuner geb. Hanselmann Katharina, gestorben in Grabs

## ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Das Zivilstandsamt Werdenberg - zuständig für Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau - wird in Buchs geführt.

Folgende Unterlagen müssen beim Zivilstandsamt bestellt werden:

- Personenstands- / Zivilstandsausweis
- Heimatschein
- Familienausweis / Familienschein
- Ausweis registrierter Familienstand
- Geburtsurkunde
- Anerkennungsurkunde
- Heiratsurkunde
- Todesurkunde

Das Zivilstandsamt ist zudem für nachstehende Belange zuständig:

- Eheschliessung
- Anerkennung
- Namenserklärung nach Scheidung
- Namensänderung
- Adoption
- Hausgeburt

Zivilstandsamt Werdenberg  
Postfach, 9471 Buchs SG 1  
Tel. 081 755 75 30  
Fax 081 755 75 31  
zivilstandsamt@buchs-sg.ch

## FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

**Wertsachen**  
**Schlüsselbund**  
**Handschuhe**

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



**Der neue Fahrplan 2011 ist abholbereit!**

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.

 [ostwind.ch](http://ostwind.ch)



In einem Haus kann  
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?  
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!  
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

# M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

[www.mc-o.ch](http://www.mc-o.ch)

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



**SPITEX GRABS-GAMS**

Natel **079 433 98 50**

Telefon Büro **081 771 32 54**

Fax **081 771 32 50**

[www.spitex-grabs-gams.ch](http://www.spitex-grabs-gams.ch)

**Bürozeiten Stützpunkt Grabs**

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde**

nach Vereinbarung im Stützpunkt:  
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION**

**Spenden- / Mitgliederkonti**

**Spitex-Verein Grabs**

Post-Konto 90-14012-3

**Spitex-Verein Gams**

Post-Konto 90-10350-9

## coop - Heizöl

**Anfragen bei**

Rohner Sepp AG  
Treibstofftransporte  
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei  
Sammelbestellungen!**



**mit den Unternehmungen**

ABA Brokers GmbH

ALVETIA Rechts-

und Unternehmensberatung GmbH

Die Kommunalberatung GmbH

swissimmpool GmbH

Fabrikstrasse 1  
T +41 81 750 38 00  
F +41 81 750 38 08

9472 Grabs  
info@schlegel-group.ch  
[www.schlegel-group.ch](http://www.schlegel-group.ch)

## SENIOREN

**HELFEN**

## SENIOREN

**BEZIRK WERDENBERG**

**Vermittlungsstelle:**

Marie José de Zordi-Tresch,  
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

**Telefonbeantwortung:**

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr



**VETSCH**

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30  
info@vetsch-gh.ch, [www.vetsch-gebäudehüllen.ch](http://www.vetsch-gebäudehüllen.ch)

**PLAY HOUSE ENGLISH**

**Sprachaufenthalte weltweit**

Wir vermitteln Sprachaufenthalte. Kostenlose Beratung.  
Bestellen Sie den Katalog.

**Sprachkurse**

- Englisch: General- und Businesskurse, Examenkurse, Anfänger, Kinderkurse,
- 12.-14. Juli: Englisch-Blockkurse: Ferien, Telefon, Business
- Weitere Sprachen: Russisch, Italienisch, Deutsch, Chinesisch
- Firmeninterne Sprachkurse / Minigruppen / Privatlektionen

Der Einstieg in bestehende Kurse ist jederzeit möglich.

EDUQA  
zertifiziert

Schulen in Buchs, Sargans und Chur  
**The PH Training Centre GmbH**  
081-756 57 38 / [www.englishschool.ch](http://www.englishschool.ch)

# OPTIMAL

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs  
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch)

## Christof Ammann

eidg. dipl. Hafnermeister



Hintere Stütlistrasse 2  
CH-9472 Grabs

081 771 26 31 ☎  
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

**Cheminées Oefen Plättli**

# DER STEUERFUSS SINKT UM 6 PROZENT-PUNKTE

Gemeindepräsident Rudolf Lippuner erläutert die Rechnung 2010 und blickt in die Zukunft

**3,1 Millionen Franken Mehreinnahmen: Die Jahresrechnung 2010 für die Gemeinde Grabs schliesst erfreulich ab (siehe Seite 1). Und auch erfreulich: Der Steuerfuss sinkt erneut, und zwar um 6 Prozent-Punkte. Gemeindepräsident Rudolf Lippuner freuts und erklärt.**

nr.- Welches sind die Kernzahlen für das vergangene Jahr?

*Die Rechnung 2010 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 3'101'848.01, budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von 472'800 Franken. Die Nettoverschuldung konnte nochmals leicht reduziert werden, wobei die Verschuldung der Politischen Gemeinde Null ist. Die Steuerkraft beträgt 1'894 Franken pro Einwohner (Vorjahr 1'953).*

Wo fanden die grössten Abweichungen zum Budget statt...

*Bei den Ausgaben sind die Budgetabweichungen marginal, das heisst Gemeinderat und Verwaltung haben sich, was die Ausgaben anbetrifft, sehr diszipliniert verhalten. Die Einnahmen werden immer etwas konservativ budgetiert, was dazu geführt hat, dass die grösseren Budgetabweichungen vor allem hier zu finden sind, nämlich bei den Steuer- und Gebühreneinnahmen, welche deutlich höher ausgefallen sind, als budgetiert. Die Rückerstattungen bei der Sozialhilfe sind dank konsequenter Einforderung ebenfalls höher ausgefallen. Erfreulicherweise ist auch der Finanzbedarf der Schule tiefer ausgefallen als budgetiert.*

...und wo gegenüber dem Abschluss von 2009?

*Die Rechnung 2009 schloss mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 3'049'452.42 ab, was ungefähr auch dem Resultat von 2010 entspricht. Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen liegen 2010 unter dem Vorjahr – die Steuergesetzrevision bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, sowie bei den Grundsteuern hat zu Entlastungen für die Steuerpflichtigen geführt. Weil wir 2010 weniger abschreiben, können wir unter dem Strich eine höhere Einlage in das Eigenkapital machen.*

Wie lassen sich diese Abweichungen begründen?

*Die Begründungen sind teilweise in den Fragen 2 und 3 enthalten. Eine wesentliche Abweichung ist beim Konto «Soziales» zu verzeichnen,*

*wo – im Rahmen von Kompensationen mit dem Kanton – die Anteile an die Ergänzungsleistungen nicht mehr angefallen sind. Auch gegenüber 2009 ist der Nettoaufwand bei der Sozialhilfe noch etwas tiefer ausgefallen.*

Sie haben vor einem Jahr gesagt, die 2-Prozent-Steuersenkung soll ein nachhaltiges Zeichen setzen. Hat sie das getan?

*Das hat es bestimmt. Aufgrund des guten Ergebnisses wäre eine grössere Reduktion möglich gewesen. Der Gemeinderat möchte den Steuerfuss aber nur senken, wenn er ihn auch über einige Jahre halten kann. Grundsätzlich stehen für uns die Erfüllung unserer Aufgaben, massvolle Investitionen und eine gewisse Flexibilität gegenüber einem bedingungslosen Steuerwettbewerb im Vordergrund.*

Kündigt sich nach dem guten Ergebnis wieder eine Senkung des Steuerfusses an?

*Der Gemeinderat hat an seiner Budgetsitzung beschlossen, den Steuerfuss ein weiteres Mal zu senken, und zwar um 6 Prozent-Punkte auf 132 Prozent. Wir sind der Meinung, dass wir damit einerseits dem guten Rechnungsabschluss Rechnung tragen und uns andererseits für die zukünftige Aufgabenerfüllung und auch das Sparpaket des Kantons einen gewissen Spielraum offen lassen.*

Neben anderen Werdenberger Gemeinden schliesst auch Grabs sehr positiv ab. Vorgängig haben sie eine Reduktion des Steuerfusses in Aussicht gestellt. Warum verzichten Gemeinden wie Grabs in einer Zeit des Sparens auf «gutes Geld», um so dem Steuerfuss-Wettbewerb zu genügen, obwohl Investitionsbedarf vorhanden ist/wäre?

*Man kann natürlich nicht jedes Jahr Vorschläge in Millionenhöhe «feiern» und dem Steuerzahler nichts zurückgeben. Wir legen aber Wert darauf, dass wir nach Möglichkeit den Steuerfuss nicht sofort wieder erhöhen müssen, sondern diesen über eine gewisse Zeit halten können, wenn nicht unvorhersehbare Einschränkungen auf uns zukommen.*

Verändert eigentlich die geplante Einheitsgemeinde den Investitionsbedarf der Gemeinde Grabs?

*Die Einheitsgemeinde hat auf den Investitionsbedarf grundsätzlich keinen Einfluss. Hingegen wäre es in einer Einheitsgemeinde möglich und*

*wahrscheinlich auch angebracht, bei guter finanzieller Entwicklung der Gemeinde, zuerst die Verschuldung der Schule weiter zu reduzieren.*

Es droht auch noch in die Phase einer Reihe von guten Abschlüssen Ungemach aus St. Gallen. Im Kantonsrat wird der Spardruck immer grösser, Kosten werden auf die Gemeinden abgewälzt. Für Sie eine delikate Situation. Mussten dadurch noch Anpassungen im Budget für 2011 vorgenommen werden?

*Das Massnahmenpaket des Kantons greift erst ab 2012 und wird die Gemeinde Grabs in Zukunft mit etwa 6 Steuerprozenten belasten. Besonders unschön ist, dass die Massnahmen nicht zeitlich begrenzt werden konnten, sondern wahrscheinlich von dauernder Natur sind, was aus Sicht der Gemeinden nicht gewünscht ist. Dazu kommt, dass die Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden immer noch am Anfang steht.*

Der Kanton kennt einen Aufgaben- und Finanzplan für jeweils drei Jahre. Gemeinden ist ein solcher wohl auch nicht unbekannt. Welche Investitionen kommen in dieser Zeitspanne auf die Gemeinde Grabs zu?

*In der Finanz- und Investitionsplanung 2011–2015 gehen wir nochmals von grösseren Investitionen im Schulbereich aus. Bei den übrigen Investitionen ist vor allem der Bereich Verkehr vorherrschend. Daneben ist es natürlich unsere Pflicht, die Infrastruktur unserer Gemeinde in Schuss zu halten, was zwangsläufig nach Investitionen ruft.*

Und das immer in der Hoffnung, den Steuerfuss nicht erhöhen zu müssen?

*Wie es im Moment aussieht, sollten wir die Finanzplanungsperiode ohne Erhöhung der Steuern überstehen. Ausschlaggebend wird aber das Ergebnis 2011 sein, wo mit der Pflegefinanzierung eine neue, noch nicht kalkulierbare Ausgabe ansteht. Im Weiteren können wir im Moment die Auswirkungen der Revision der Arbeitslosenversicherung zuwenig gut einschätzen. Sie sehen, das Jahr 2011 ist noch mit verschiedenen Unsicherheiten behaftet, was den Gemeinderat veranlasst hat, auch im Hinblick auf das Sparpaket des Kantons, den Steuerfuss nur um 6 Prozent zu senken.*



Wer Lippuner wählt,  
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen  
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und  
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-  
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**AGROLA Grabs**

**Ihr Heizöltelefon  
in der Region**



**Tagespreis  
081 771 26 64**

**079 415 98 73**

Spitalstrasse 31,  
Othmar Schmid, 9472 Grabs

[agrolasg.ch](http://agrolasg.ch)

**AGROLA**  
the swiss energy  
Heizöl-Diesel-Beacon

## Portraits und Passfotos



**LÖWEN  
DROGERIE  
GRABS**

**GASENZER  
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussenüren  
Küchen – Schränken – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEIN-  
AUSSTATTUNG  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
BETTWAREN  
POLSTEREI**

**FÜR SCHÖNES WOHNEN  
AEM/SEGGER**  
STAATSSTRASSE 9472 GRABS  
TELEFON 081 771 30 32

**LUDWIG ANGERER**

MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE  
GRABS [www.musik-angerer.ch](http://www.musik-angerer.ch)  
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES  
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

[www.werner-gantenbein-ag.ch](http://www.werner-gantenbein-ag.ch) Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010  
**Das Gebäudeprogramm**  
Sanieren und profitieren.



**Hier fehlt  
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-  
deblatt inserieren möchten, so set-  
zen Sie sich mit der Redaktion in  
Verbindung (081 750 35 22 oder  
[gemeinderatskanzlei@grabs.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@grabs.ch)).

**wir erstellen für sie eine  
digitale farbberatung ihrer  
hausfassade**

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail [lipp.lue.maler@bluewin.ch](mailto:lipp.lue.maler@bluewin.ch)

**LIPPUNER - LÜCHINGER**  
GMBH

**malergeschäft**

# JAHRESBERICHT OFFENE JUGENDARBEIT GRABS

Ausgewogenes und bedürfnisorientiertes Angebot lädt Jugendliche zum aktiven Mitmachen ein

**Die Dienstleistungen der Offenen Jugendarbeit Grabs unter dem KOJ Werdenberg (56%-Pensum) zeichnen sich durch Ausgewogenheit und Nachhaltigkeit aus. Von den Verantwortlichen wird viel Wert auf Bedürfnisorientierung, Kontinuität und das aktive Mitwirken der Jugendlichen gelegt. Die Teilnehmerzahlen bestätigen dieses Konzept eindrücklich. Gemeindefestische und regionale Angebote wurden im Jahr 2010 3'200 Mal von Grabser Jugendlichen frequentiert bzw. erarbeitet; die Zahl beinhaltet das einmalige Mitmachen wie die mehrmalige Teilnahme.**

MS. - Monika Schwendener bedankt sich bei der Gemeinde Grabs und der Jugendkommission - unter dem Präsidium von André Fernandez - für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein herzlicher Dank geht ausserdem an den Vorstand des Vereins GOJA, die Schulleitung und das Lehrerteam der Oberstufe Kirchbünt, die Ortsgemeinde Grabs und an alle Eltern. Der grösste Dank aber gilt den Jugendlichen, denn ohne ihr Engagement und ihr Mitgestalten ginge gar nichts.

## GOJA Jugendtreff

Der regelmässig am Freitagabend geöffnete Grabser Jugendtreff unter dem Verein GOJA ist wichtiger Begegnungsort für die Oberstufenjugendlichen. 34 voll betreute Betriebsabende mit je 40 bis 70 Besuchern verliefen entspannt. 22 GOJA-Teammitglieder erfüllten ihre Aufgaben engagiert und verdienen ein grosses Dankeschön. Das Mittwochnachmittagsangebot über den Winter wurde mit je 20 bis 40 Besuchern gut genutzt.

An der Hauptversammlung im Februar verabschiedete sich Vereinspräsident Peter Schieman nach 6-jähriger Tätigkeit im Dienste der Jugend von Grabs. Für sein grosses Engagement wird ihm sehr herzlich gedankt. In Renata Bleichenbacher konnte eine ebenbürtige Nachfolgerin gefunden werden. Sie stellte den Verein GOJA an den Elternabenden der Oberstufe vor. Der Öffentlichkeit präsentierte er sich an der Veranstaltung «grabs.bewegt». Vorstands- und Jugendkommissionsmitglieder sowie 15 Jugendliche schenkten 300 Liter Milch in Form von Milchshakes aus.

## Büls

Dieser wichtige Sozialraum für Jugendliche ab 16 Jahren erlebte 2010 eine Übergangsphase mit reduziertem Betrieb. Nach 5-jährigem Engagement legte die Betriebsgruppe ihre Arbeit nieder, die sie seit dem Start dieses innovativen Projektes mit vollem Ressourceneinsatz und

grosser Eigenverantwortung von der Renovation über den Unterhalt bis zu den zahlreichen Aufsichten bei Anlässen geleistet hat. Für ihren wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit wird den jungen Männern herzlich gedankt. Im Herbst fand sich eine Gruppe von 13 motivierten Lehrlingen, die den Betrieb unter der Leitung der Jugendarbeiterin weiterführen.

## Skatepark

Anfangs 2010 wurde die Quarterpipe zwei Mal Opfer heftiger Föhnstürme; an den Reparaturarbeiten beteiligten sich auch Jugendliche. Anlässlich von «grabs.bewegt» wurde von den Skatern ein Contest mit 15 Teilnehmern organisiert, die ihr Können vor Publikum demonstrierten. Das 13-köpfige Team teilte sich kompetent seine Aufgaben, suchte Sponsoren, agierte als Moderatoren, Juroren, Verkaufspersonal, Fotografen und Putzequipe.

## Schulsprechstunde / Jugendberatung

Das schulsozialarbeiterische Beratungsangebot im Rahmen der Jugendarbeit wurde von Jugendlichen und Eltern gut genutzt. Die Gespräche finden in der Freizeit statt; der hohe Anteil freiwilliger Beratungen zeigt eine gute Vertrauensbasis und Eigenverantwortung seitens der Jugendlichen. Präsenzzeit an der Schule für persönliche Anmeldung oder Kurzberatung: Jeden Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 13.30 Uhr.

## Grabser Projekte

Aus den Klassenvorstellungen an der Erstoberstufe Grabs gehen jährlich interessante Projekte hervor. Einige etablieren sich zu Programmen wie der Oriental Dance Kurs, der seit zwei Jahren wöchentlich stattfindet. Die Tanzgruppe erfreut mit ihren Auftritten jedes Publikum. Beim traditionellen Europapark-Ausflug erlebten 110 Grabser Jugendliche einen unvergesslichen Tag. Mit bedürfnisorientierten, niederschweligen Projekten wird ein grosser Teil des Zielpublikums erreicht und die Beziehungsarbeit gefördert. Durch den Kontakt mit den Jugendarbeitenden holen sich Jugendliche in Problemsituationen auch schneller Hilfe. Das Alpamare war für 22 Teilnehmende ein Erlebnis. Im Informatikraum der Oberstufe führten 10 Jungs unter Aufsicht einen Gametag durch. Mit viel Einsatz restaurierten zwei weitere ein altes Mofa mit Dokumentation der Arbeit als Anleitung für weniger versierte Bastler.

An der Grabser Talentshow eiferten 37 Jugendliche vor grossem Publikum mit niveaувollen Präsentationen um die Wette. Alle Beteiligten, darunter das 20-köpfige Helferteam, waren stolz über ihren gelungenen Anlass. Die Förd-

derung musikalischer Grabser Talente ging auch 2010 weiter mit professionellen Studioaufnahmen und Auftritten.

Unter älteren Jugendlichen ist ein Trend zur «eigenen Firma» auszumachen: Die Ressourcenförderung der Jugendarbeit generiert Eigeninitiative und Kreativität. Bei der Planung und Entwicklung von Strategien coachen die Jugendarbeitenden die potenziellen Jungunternehmer. So schaffte sich zum Beispiel DJ MAD-I mit MAD-Records überregional einen Namen als Musikproduzent.

Im Herbst wurde die GOJA-Eingangsgestaltung mit zwei Projektgruppen in Angriff genommen. Zuständig für die Reinigung waren Lehrlinge mit hohem Qualitätsanspruch: Um eine ideale Grundlage für neue Graffitis zu schaffen, haben sie unter harten Bedingungen alle Wände mit der Flex abgeschliffen und anschliessend mit Betonfarbe bemalt. Danach begannen die Graffiti-Künstler ihre Skizzen farbenfroh und grossflächig umzusetzen. Der Gestaltungsprozess dauert bis März.

Das Hallenprojekt Sport & Fun, erarbeitet von der Jugendkommission, stellt an vorerst drei Samstagabenden in der Turnhalle Kirchbünt Sportworkshops zur Auswahl: Parkour, Power-Yoga und Thaiboxen begeisterten die ersten 22 Teilnehmer.

Auch die Mittelstufe hat ihren festen Platz im Jahresprogramm. Eine 10-köpfige Gruppe organisierte im Rahmen des Ferienpasses eine Party im GOJA, an der über 40 Kinder teilnahmen.

## Regionale Projekte

Das Snow-Weekend in Davos wurde mit 20 Grabser und Buchser Jugendlichen durchgeführt. Der traditionelle Eishockeyplausch fand zwei Mal mit insgesamt 38 Sportlern statt. An der regionalen Talentshow traten die Siegerinnen und Sieger der Gemeindeausscheidungen auf; die Grabser belegten in den drei Kategorien je zwei 1. Plätze. Am Buchserfest zeigten weitere junge Talente ihr Können. An der 7. Ausgabe der Jugendzeitung WUZZAP zum Thema «Die Stärken der Jugendlichen» arbeiteten 21 Jungs und Mädchen mit, 15 aus Grabs. Das Heft beinhaltet zudem weitere Ergebnisse der KOJ-Jugendstudie und wird auch Eltern als Lektüre empfohlen. Präventionsprojekte wie Strassenfussball «buntkicktgut», durchgeführt an 32 Spieltagen in allen Gemeinden, SmartConnection-Einsätze und Neue Medien Workshops stiessen auf grosses Interesse. Das KOJ ist seit 2010 auf Facebook in Form aufsuchender Jugendarbeit präsent und mit aktuell 1'100 Jugendlichen in Kontakt.



**GESUCHT**

Für unsere Auftritte suchen wir leihweise:

**Werdenbergerträchtli  
Sennächteli  
Mätzihosen mit Chuehossträger  
Schlüfer  
etc.**

Grösse 116 - 164

Herzlichen Dank.

Heidi Gantenbein  
Tel. 078 600 57 85  
sunneschy12@web.de



**ORTSGEMEINDE  
GRABS**

**Neuverpachtung**  
Auf Frühjahr 2011 verpachtet die Ortsgemeinde Grabs **278 a Streue**, aufgeteilt in verschiedene Flächen im Chrostobel, Rohregg, Oberrohr, Hagersriet und in den Erlen sowie **811 a Wies- und Ackerland**, verteilt im Truchnen Bühel, Vor- und Oberpüls und im Münzgraben.

**Pachtgesuche** sind bis **Montag, 28. März 2011 schriftlich** einzureichen an die Ortsgemeinde Grabs, Marktplatz 1, Grabs.

Ortsgemeinde Grabs

## VERANSTALTUNGEN MÄRZ

- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.00 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe  
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur Fastenzeit
- 17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19.00 Uhr, «Oase» Gams: Meditation
- 18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag  
14.00 Uhr, KGH: Rotkreuz Seniorennachmittag; Abholdienst: 081 771 39 65  
18.00 Uhr, KGH: Teenstreff
- 18.-20. Skiclub Grabserberg**  
Verlängertes Skitourenwochenende
- 19. Turnverein Grabs**  
MZH Unterdorf: Volleyballnacht
- 20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
17.00 Uhr, Buchs: Kleiner Sarganserchor
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
13.00 Uhr, Einsiedeln: Wallfahrt 6. Klasse  
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur Fastenzeit
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.00 Uhr, Schäfli: Männerstamm  
20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Gottesdienst
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag  
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
18.00 Uhr, Buchs: Trompetata
- 26. Stockbacher und Jodlerklub Bergfinkli**  
MZH Unterdorf: 20 Jahre Stockbacher
- 26. Skiclub Margelchopf**  
Rest. Rössli: Rangverlesen
- 26. Einwohnerverein Werdenberg**  
Hauptversammlung
- 26. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
10.00 Uhr, Schützenstand Ils: «Putztag» Ils  
14.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung

- 27. Skiclub Grabserberg**  
Verschiebedatum JO- und Clubrennen
- 27. Männerchor Grabs**  
17.00 Uhr, Kirche Buchs: Frühlingskonzert BSVW (Einsingen 16.00 Uhr)
- 27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst  
19.00 Uhr: Abendgottesdienst
- 28. Ortsgemeinde und Wasserversorgung**  
20.00 Uhr, Aula Kirchbunt: Bürgerversammlung / Korporationsversammlung
- 29. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur Fastenzeit
- 30. Schul- und Politische Gemeinde**  
20.00 Uhr, MZH Unterdorf: Bürgerversammlungen
- 30. Tages-Familien-Verein**  
14.00-15.00 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien; Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)
- 31. Ornithologischer Verein Grabs**  
Kurs «Bau Wildbienenhotel»; Leitung: Hansjörg Grob (1. Abend: Theorie, Material-Sammelauftrag)
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine

## NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 19. April 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens  
**Donnerstag, 07. April 2011, 17.00 Uhr, bei  
der Gemeinderatskanzlei**

## JASSEN IN GRABS

**Hörnli**  
Restaurant



Immer Mittwochs  
im Rest. Hörnli

### Infos

www.goldjass.ch  
oder  
Rest. Hörnli,  
Tel. 081 771 31 55

## FRÜHLINGS- MARKT IN GRABS

Samstag, 02. April 2011  
an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein

Marktkommission Grabs  
und die Marktfahrer



## VERANSTALTUNGEN APRIL

- 01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag  
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 01./02. Samariterverein Grabs**  
Fr. 19.00-22.00 Uhr / Sa. 08.00-16.00 Uhr:  
Nothilfekurs
- 02. WUP**
- 02. Frühlingsmarkt (Dorfstrasse)**
- 02. Skiclub Grabserberg**  
Skihaus Gamperfin: Gönneressen
- 02./03. Skiclub Grabserberg**  
Skitourenwochenende
- 03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Einführung ins Abendmahl
- 05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20.00 Uhr, KGH: Kirchgemeindeversammlung
- 04. Landfrauen Grabs**  
20.15 Uhr, KGH: Landfrauentreff (singen)
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur Fastenzeit
- 06. Samariterverein Grabs**  
Vereinsübung
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19.00 Uhr: ökum. Abendgebet
- 06./27. Seniorenturnen**  
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 07. Ornithologischer Verein Grabs**  
Kurs «Bau Wildbienenhotel»; Leitung:  
Hansjörg Grob (2. Abend: Bau)
- 08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag  
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst  
20.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim Buchs:  
Kirchbürgerversammlung
- 08. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 08. Militärschützenverein Werdenberg**  
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Vorsch.  
Verbandschiessen
- 09. Landwirtschaftliche Graströckungsanlage Gams und Umgebung**  
10.00-16.00 Uhr: Jubiläumsfeier 50 Jahre
- 09./10. Skiclub Margelchopf**  
2-Tages-Skitour Pazolastock / Piz Ravetsch  
mit Sepp Bislin
- 10. Skiclub Grabserberg**  
Skihaus Gamperfin: «Ustrinketä»
- 10. Ornithologischer Verein Grabs**  
07.00 Uhr, Kiesfang Stauden: Exkursion  
Natur- und Vogelschutz (Beelenbach-  
Montaschin)
- 10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Taufsonntag (Martin Nägele)
- 11.-17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
Taizé: 3. Oberstufenprojekt: Junge  
Menschen begegnen sich und Gott;  
Reise nach Taizé
- 12. Senioren-Mittagstisch plus 60**  
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;  
Anmeldung bis spätestens am Vortag,  
10.00 Uhr an 081 771 15 84 oder  
081 740 34 87
- 13. Kath. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur  
Fastenzeit
- 14. Landfrauen Grabs**  
Reise
- 15. Skiclub Grabserberg**  
Kleinkaliberschieszen bei der Glocke (CM)
- 15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12.15 Uhr, KGH: Suppenzmittag
- 15. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand Ils:  
1. Obligatorische Übung
- 16. Militärschützenverein Werdenberg**  
16.00 Uhr, Schützenstand Ils:  
Verbandschiessen
- 17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.30 Uhr, Buchs: Palmsonntaggottesdienst  
mit Jungwacht / Blauring; anschl.  
Pfarrei brunch
- 17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Frey
- 17. Ziegenzuchtgenossenschaft Grabs-Berg**  
08.00-17.00 Uhr, Marktplatz Grabs:  
Geisssschau
- 18.-20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19.00 Uhr, BZ Gallus: Karbesinnung
- 18.-20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
19.00 Uhr, BZ Gallus: Ökumenische  
Karbesinnung
- 18.-20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
Buchs: 3. Oberstufenprojekt: BetreuerIn  
für Kinderbibeltage
- 18.-21. CEVI**  
Cevi-Lager
- 19. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**  
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur  
Fastenzeit

## ENERGIESPARTIPP

### Nachhaltigkeit im Heimbüro

Das Heimbüro kann den Stromverbrauch stark belasten. Schalten Sie Ihre Geräte bei Nichtgebrauch ganz ab. Denken Sie daran, nicht nur den PC abzuschalten, sondern auch die Peripheriegeräte wie Bildschirm, Drucker usw.



Reduzieren Sie Ihren Papierverbrauch, indem Sie doppelseitig ausdrucken und kopieren und verwenden Sie Recyclingpapier. Beides spart markant Energie.



## EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 29. April 2011

19.30 Uhr

im Restaurant Mühle, Grabs

Im Anschluss an die Versammlung erfolgt eine Orientierung über die Verlegung der Messerschmiede Buchs an den Grabser Mühlbach.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verein Grabser Mühlbach  
Vorstand

## EINWOHNERSTAND

am 28. Februar 2011

Einwohnerstand Total	6'947 *
davon Grabser Bürger	2'393
Niedergelassene	3'273
Wochenaufenthalter /	96
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'185 *

\* inkl. 61 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

Hauptsache ein Dach  
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

## Eggenberger Recycling AG



Telefon  
**081 771 25 25**



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, [www.EggenbergerAG.ch](http://www.EggenbergerAG.ch)

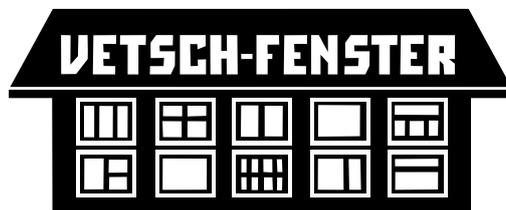
## Coiffeur This

Ihr Spezialist für den  
perfekten Herrenhaarschnitt!

Haus Mühle, 9472 Grabs  
081 771 35 05

## H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau  
Gässli 2 9472 Grabs  
Telefon 081/771 31 77  
Telefax 081/771 45 14  
[info@vetsch-fenster.ch](mailto:info@vetsch-fenster.ch)  
[www.vetsch-fenster.ch](http://www.vetsch-fenster.ch)



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,  
Holz-Metallfenster  
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
bauunternehmung

grabs

**BÜCHEL**  
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

**VITA MASSAGEN**  
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und  
Fussreflexzonen-Massagen  
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn  
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs  
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR  
BAULEITUNG  
BAUBERATUNG



WIR BAUEN ZUKUNFT  
[www.schlegel-hofer.ch](http://www.schlegel-hofer.ch)

Schlegel+Hofer  
Architekten

# Herzliche Gratulation

08. April 1916

**Eggenberger-Rhiner Mathias**

Mühlbachstrasse 6, 9472 Grabs

01. April 1917

**Eggenberger-Beusch Matheus**

Amaschnun 2423, 9472 Grabserberg

01. April 1917

**Fisch-Tinner Anna**

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

02. April 1919

**Hädener-Tanner Helene**

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

01. April 1922

**Wyss-Kohle Walter**

Unterstudenstrasse 2, 9472 Grabs

10. April 1923

**Hug-Mitchell Clara**

Sonnmattweg 9, 9470 Werdenberg

11. April 1924

**Fürer Luise**

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

21. April 1925

**Grässli-Van Rossum Leonhard**

St. Gallerstrasse 56, 9470 Werdenberg

04. April 1926

**Toth-Hilty Alois**

Kirchgasse 11c, 9472 Grabs

21. April 1926

**Hugentobler-Böni Alice**

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

23. April 1926

**Walser Hirlanda**

Stütlihus, 9472 Grabs

06. April 1927

**Lippuner-Gantenbein Katharina**

Obergatter 437, 9472 Grabs

21. April 1930

**Schwendeler-Opa Rosalia**

Stütlihus, 9472 Grabs

13. April 1931

**Stricker-Vetsch Matheus**

Eichhof 2955, 9472 Grabs

16. April 1931

**Zweifel Stefan**

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

17. April 1931

**Eggenberger-Vogel Matheus**

Averschnära 2444, 9472 Grabserberg

23. April 1931

**Alder-Rohrer Anna**

Mädliweg 12, 9470 Werdenberg

## 2-Rad-Ausstellung



19. / 20. März 2011

Wir laden Euch gerne zu unserer Frühlingsausstellung ein.

Samstag 09:00 bis 17:00 Uhr & Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Testen Sie unsere 2011 Modelle oder die neuen BiON-X Elektrofahräder.

Wir haben den neuen ultimativen MTB-Trend 29"er zum testen bei uns im Geschäft.

Gerne erklärt Ihnen unser Fachpersonal die Hightech Fahrräder.



10 %  
auf Zubehör  
5-10%  
auf Fahrräder

Verkauf & Beratung  
Velo nach Mass  
Diverse Bekleidung  
Reparaturen aller Marken  
Federgabel- und Scheibenbremsen Tuning  
Geführte Bike & Rad Touren



Grosse Fahrrad-  
Anhängerausstellung



Ihr Zweirad Fachgeschäft

Haagerstrasse 53 CH-9473 Gams SG 081 / 740 64 74 info@lindi-bike.ch www.lindi-bike.com

## 15. Volleyballnacht



Samstag, 19. März 2011  
Turnhalle Unterdorf, Grabs

ab 14.30 Uhr

Barbetrieb  
ab 21.00 Uhr

Landi

HOGA HOLZBAU

LIPPUNER LÜCHINGER

printop

werbetechnik ag

9472 grabz

rehteam

wordenberg

Spiel - Festwirtschaft - Musik - Bar

## GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT



[www.grabser-gschengg-trueggli.ch](http://www.grabser-gschengg-trueggli.ch)

**BESTELLUNGEN**  
Molkerei Grabs  
Dorfstr. 10  
9472 Grabs  
Tel 081 - 771 38 28  
Fax 081 - 771 61 26

**VERKAUF**  
A. & T. Milesi  
Hofladen  
Staudnerbergstr. 6  
9472 Grabs  
Tel / Fax 081 - 771 51 12  
Mi 12:00 - 18:30 Uhr

NEU: Fr 09:00 - 12:00 Uhr

**KONTAKT**  
Bea Zogg  
Winnenwies  
9472 Grabserberg  
Tel / Fax 081 - 771 17 77  
zogztransporte@bluewin.ch

Einzelne Produkte auch im Schloss-Shop Werdenberg erhältlich!

## Alte Heizung? Jetzt umsteigen auf Erdgas.

Hat Ihr Heizkessel die Feuerungskontrolle nicht mehr bestanden? Oder macht sich langsam der „Zahn der Zeit“ bemerkbar? Die perfekte Gelegenheit, auf eine Erdgas-Heizung umzusteigen.

Interessieren Sie sich für...  
- Anschlussmöglichkeiten und Anschlusskosten  
- Investitions- und Betriebskosten  
- Platzierungsmöglichkeiten

### Kostenloser Sanierungsvorschlag!

Gerne erstellen wir Ihnen einen kostenlosen Sanierungsvorschlag. Rufen Sie uns einfach an.

Sanierungshotline 071 747 54 54

Übrigens: Die Erdgas-Heizung braucht keinen Brennstofflagererraum und schont Umwelt und Klima. Informieren Sie sich auf unserer Website unter [www.gravag.ch](http://www.gravag.ch) über die vielen Vorteile beim Heizen mit Erdgas!

[www.gravag.ch](http://www.gravag.ch)

erdgas  
**GRAVAG**

## MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER  
Leiter der Zweigniederlassung

Individuelles Design  
für einzigartige Kundenwünsche!

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / [www.bossag.li](http://www.bossag.li) / [info@bossag.li](mailto:info@bossag.li) / Natel +41 79 404 54 90



# INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IN DER REGELKLASSE

Die integrative Schulform findet auch in der Gemeinde Grabs Anwendung

**Die integrative Schulform wird in Grabs seit dem Jahr 2003 angewendet. Mit Hilfe der schulischen Heilpädagogin werden Kinder möglichst nahe am aktuellen Unterrichtsthema gefördert.**

SJ. / MA. - Morgens um 08.00 Uhr im Schulhaus Feld in Grabs. Die Kinder der 2. Klasse strömen ins Klassenzimmer. Heute werden sie von zwei Lehrpersonen begrüsst, der Klassenlehrerin und der schulischen Heilpädagogin (SHP). Nach einem Begrüssungslied beginnt die Mathematikstunde. Die Lehrerin und die SHP haben gemeinsam einen Einstieg ins Thema «Verdopplungsaufgaben» vorbereitet. Alle Kinder sind mit grossem Eifer bei der Sache. Nach dem Einstieg gehen einige Schüler bereits an ihre Plätze und beginnen, selbständig im Rechnungsbuch zu arbeiten. Die Klassenlehrerin hilft dem einen oder andern Kind noch bei einer Unsicherheit. Eine Gruppe von Kindern bleibt bei der SHP. Mit Spiegeln und Plättchen werden weitere Verdopplungsaufgaben veranschaulicht. Nachher gehen auch sie an ihre Plätze. Ein Mädchen schlägt sofort ihre Wochenplanmappe auf ...

Diese Schülerin ist eines der Kinder, die in Grabs in der Regelklasse integriert gefördert werden. Sie hat im Fach Mathematik individuelle Lernziele (ILZ). Diese werden am Anfang jedes Semesters, in Anlehnung an den Lehrplan des Kantons St. Gallens und dem aktuellen Lehrmittel, von der SHP definiert. Der «Förderplan» wird mit allen Beteiligten besprochen. Am Ende des Semesters erhält dieses Kind keine Noten, sondern einen Lernbericht von der SHP. Die SHP und die Klassenlehrperson sind sehr bemüht, das Kind möglichst nahe am aktuellen Unterrichtsthema zu fördern.

## Was heisst Integration?

Das Wort Integration stammt aus dem Lateinischen und kann übersetzt werden mit Wiederherstellung eines Ganzen. «Es geht also nicht darum, Unverbundenes auf irgendeine Art zu verbinden, vielmehr lässt sich der Begriff Integration mit Vollständig-Machen oder Eingliedernwo-es-hingehört assoziieren» (Joller-Graf, 2006, S. 8). Im pädagogischen Sinne bedeutet Integration, dass alle Schülerinnen und Schüler in Kooperation miteinander und auf ihrem jeweiligen Entwicklungsniveau spielen, lernen und arbeiten können. Dabei ist die Integration in die Gesellschaft das Ziel aller pädagogischen Bemühungen.

Der Grundstein für die integrative Schulform wurde 1994 an der Weltkonferenz über Erziehung und Ausbildung von Kindern mit speziellen Förderbedürfnissen in Salamanca gelegt. Der

Leitgedanke im Rahmen der Salamanca Erklärung besagt, dass alle Kinder unabhängig von ihren physischen, intellektuellen, sozialen, emotionalen, sprachlichen oder anderen Fähigkeiten das Recht auf passende Schulbildung im Regelschulsystem erhalten sollen. Die Beschulung in Sonderschulen ist dann angebracht, wenn der Unterricht in der Regelklasse den Bedürfnissen der Lernenden nicht entspricht. Die Schweiz hat die Salamanca Erklärung zusammen mit 90 anderen Staaten ratifiziert. Seither fördern die Kantone die Integration möglichst vieler Kinder in die Regelklassen.

Im Jahr 1991 haben im Kanton St. Gallen die ersten Schulversuche mit der integrativen Schulform in zehn Schulgemeinden gestartet. Laut Hans Anderegg vom Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen arbeiten aktuell ca. 80 Prozent aller Schulgemeinden integrativ. Grabs hat sich im Jahr 2003 für die Beschulung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in die Regelklasse entschieden. Um diese Kinder optimal zu unterstützen, hat der Kanton St. Gallen Grundsätze und ein Konzept über fördernde Massnahmen erstellt. Dieses dient als Grundlage für die Förderkonzepte der einzelnen Gemeinden.

## Drei Förderungsarten

Die oben beschriebene Situation ist nur eine von verschiedenen Möglichkeiten, wie Kinder in der integrativen Schulungsform unterstützt werden können. Dabei können drei Arten von Förderung unterschieden werden: Inklusive Förderung, integrative Förderung, separative Förderung. Bei der inklusiven Förderung arbeiten alle Kinder zusammen im Klassenzimmer ihrem Niveau entsprechend am gleichen Thema. Die SHP und die Klassenlehrperson stellen Lernangebote bereit, die von allen Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen genutzt werden können. Bei der integrativen Förderung werden Kinder mit Lernschwierigkeiten innerhalb der Klasse in Gruppen oder einzeln unterstützt. Sie erhalten von der SHP angepasstes Lernmaterial. Vorteile dieser Form sind, dass mehrere Kinder von der Anwesenheit der SHP profitieren können. Die separative Förderung findet ausserhalb der Klasse im Zimmer der SHP statt. Hier kann die SHP gezielt Förderschwerpunkte aufgreifen, die nur dieses Kind braucht.

Jede dieser Förderarten hat ihre Berechtigung. Auf jeden Fall bedingt die integrative Schulungsform die Zusammenarbeit zwischen Lehrperson und SHP. In wöchentlichen Absprachen werden die Themen und Ziele der nächsten Woche besprochen. Diese Zusammenarbeit bedeutet für beide Seiten eine Erweiterung ihres Berufshorizontes. Nicht nur die Lehrpersonen

profitieren von dieser Zusammenarbeit. Strasser (2006) weist darauf hin, dass heute Schülerinnen und Schüler in Schulklassen immer mehr in ihrer Verschiedenartigkeit wahrgenommen werden. Diese Verschiedenartigkeit birgt viele Chancen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, die die Wirkung integrativer Schulungsformen belegen. Strasser (2006) führt in seinem Bericht mehrere Punkte auf. Um hier einige zu nennen:

- «Lern- und Leistungsschwache Schülerinnen und Schüler in integrativen Klassen mit Unterstützung machen die grösseren Lernfortschritte bezüglich Mathematik / Deutsch als solche in Kleinklassen oder Sonderschulen (S. 11).»
- «Schülerinnen und Schüler von Integrationsklassen zeigen in der Regel die besseren sozialen Kompetenzen im Umgang mit Verschiedenheit als solche in homogenen Regelklassen (S.12).»
- «Die guten Schülerinnen und Schüler in Integrationsklassen mit zusätzlicher Unterstützung im Unterricht werden in ihrem Fortschritt nicht gebremst und machen teilweise sogar mehr Fortschritte als Schülerinnen und Schüler in üblichen Regelklassen (S.12).»

Trotz dieser Vorteile gibt es immer noch einige Punkte, die eine erfolgreiche Integration behindern. Dazu gehört sicher die Anzahl Lektionen, die einem Kind mit eigenen Lernzielen zugesprochen werden können. Integration stellt auch neue Herausforderungen an den Unterricht. So sollte der Unterricht «Andersartigkeit» zulassen und individualisierend sein. Die Kinder sollen schon von Anfang an damit aufwachsen, dass es normal ist verschieden zu sein. Der integrativen Förderung sind auch Grenzen gesetzt. Zum Beispiel bei der Integration von Kindern mit deutlichen geistigen Behinderungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten.

## Klima der Akzeptanz schaffen

... Die Mathestunde in der 2. Klasse ist zu Ende. Das Mädchen mit ILZ hat gelernt, wie es Anzahlen bis 10 (z.B.  $2+2=4$ ) verdoppeln kann. Andere Kinder haben Verdoppelungen geübt, die noch keinen Zehnerübergang (z.B.  $12+12=24$ ) beinhalten. Und wieder andere Kinder haben schon Verdopplungsaufgaben im Zahlenraum bis 100 mit Zehnerübergänge (z.B.  $27+27=54$ ) gelöst.

Dieses Beispiel zeigt, wie unterschiedlich die Leistungen in einer Klasse sein können. Das oberste Ziel der integrativen Bemühungen ist es, ein Klima der Akzeptanz zu schaffen, in dem unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt werden und Ressourcenorientierung statt findet.

## 28. SARGANSERLÄNDER - WERDENBERGER SPORTWOCHE

08. BIS 12. AUGUST 2011



Die 28. Sportwoche kündigt sich mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot an. Kein Jammern über die motorischen Defizite der heutigen Jugend - mit dem Angebot werden beste Voraussetzung geschaffen, Kindern und Jugendlichen eigene Erfahrungswerte und reichhaltige Erlebnisse als Motivation zu regelmässiger Bewegung zu vermitteln.

### Angebotsdifferenzierung

Neu werden die Kurse in vier Alterskategorien, mit darauf ausgerichteten Lern- und Trainingsinhalten, angeboten. Damit die Kinder ganzheitlich und motorisch vielseitig gefördert werden können, sind die Angebote weiter auf die entwicklungs- und altersbedingten Fähigkeiten ausgerichtet und verfeinert worden. Von polysportiven Kursen für die Kleinsten, für Geübte und weniger Geübte, über vielseitig ausgerichtete Spielsportangebote, die olympischen Grundsportarten bis hin zu den Fun- und Outdoorangeboten für die Oberstufe finden sich 120 Angebote in über 50 Sportdisziplinen.

### Sport und Spiel für Kids

Für die **5 bis 6-jährigen** wird ein Kurs Sport und Spiel in allen Gemeinden der Region angeboten. Es wird darauf geachtet, dass Kinder dieser Altersstufe in spielerischer Weise ihre körperlichen Fähigkeiten erkunden, erweitern und einfache Grundfertigkeiten in vielseitigen, sportlichen Aktivitäten und Spielen erlernen. Hier kann das Kind spielerisch selber entdecken was in ihm steckt, wo seine Grenzen und Möglichkeiten liegen. Im sozialen Kontakt mit andern Kindern kann es, unter Anleitung unserer Trainer, vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln und sich dabei auch ausreichend belasten.

**Für die 7 bis 9-jährigen** gibt es in 10 Gemeinden ein polysportives Angebot, dabei werden Inhalte verschiedener Grundsportarten und die Basics in den Ballspielen vermittelt. Geleitet werden diese Kurse von ausgebildeten J+S Kids Leitern. Zusätzlich ergänzen, auf Grund der frühen Differenzierung in diesen Bereichen, Tanz - Rhythmik, Ballett, Schwimmkurse sowie Kids auf Skates, Kunstturnen und Skispringen das Grundangebot dieser Altersstufe.

**Für die 9 bis 11-jährigen** wird anstelle der bisherigen Polysportkurse ein Ballspiel Basic Kurs angeboten - hier können die Teilnehmer verschiedene Ballspiele kennen lernen und im Spiel erfahren, was ihnen besonders liegt.

Die Angebote Fussball für Mädchen, Handball, Uni Hockey, Tennis, Schwimmen, verschiedene Tanzangebote, Gymnastik, Leichtathletik, Kunst und Geräteturnen wissen Jahr für Jahr die Teilnehmer zu begeistern und sind für all diejenigen gedacht, die sich bereits spezialisieren und in einem bestimmten Bereich üben und Fortschritte machen wollen.

Das tollste Angebot weit und breit erwartet **Jugendliche ab der Oberstufe**. Ob in den Grundsportarten, bei den grossen Spielen, den Rückschlagspielen, beim Wassersport, in Gymnastik und Tanz, Kampfsportarten, Fun und Outdoorsport, Sport mit Tieren - die Teilnehmer sind überall gefordert. Verbunden mit viel Spass und Abwechslung kann eine Sportart erlernt oder vertieft werden. Neu in diesem Programm sind die Trendgames auf der Oberstufe, Gigathlon, sowie viele weitere Top Angebote.

Nach dem Motto **Bewegen - Erleben - Begegnen** sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche aus dem Werdenberg und Sarganserland angesprochen werden, miteinander Sport zu treiben - als Lebensschulung und um zu erfahren was in einem steckt.

Das Angebot steht auch allen Gastkindern der Region und Kindern aus dem Fürstentum Liechtenstein zur Teilnahme offen. Einen Überblick über die gesamte Sportpalette findet sich unter [www.sportwoche.ch](http://www.sportwoche.ch).

### KINDER VON 0 - 3 JAHREN

#### Wiegestube

##### Kontaktperson

Jeannette Berger, Staudnerbachstrasse 4, Grabs  
Tel. 081 771 40 60

### KINDER VON 1 - 8 JAHREN

#### Kinderhüeti Spielgarten

##### Kontaktperson

Margrit Meier, Föhrenweg 3, Grabs  
Tel. 081 771 29 84

### KINDER VON 1.5 - 3 JAHREN

#### Spielgruppe Zwergli am Bergli

##### Kontaktperson

Silvia Riedlechner, Säntisstrasse 1b,  
Grabserberg  
Tel. 079 462 98 39

### KINDER VON 3 - 4 JAHREN

#### Sprach- und Spielförderung für Migranten in Begleitung eines Elternteils

##### Kontaktperson

Angelika Aeschlimann, Kleestrasse 10, Grabs  
Tel. 081 771 15 97

### KINDER VON 3 - 5 JAHREN

#### Muki-Turnen

##### Kontaktpersonen

Gisela Bernegger, Feldhofgasse 5, Grabs  
Tel. 081 771 65 27

Katja Wäger, Buchenweg 4, Grabs

Tel. 081 771 76 36

#### Muki-Turnen Grabserberg

##### Kontaktperson

Andrea Gantenbein, Mumpelin, Grabserberg  
Tel. 081 771 30 76

#### Spielgruppe Spielzug

##### Kontaktperson

Madeleine Gohl, Sängengasse 1, Grabs  
Tel. 081 771 18 30

#### Spielgruppe Studen

##### Kontaktperson

Jeannette Berger, Staudnerbachstrasse 4, Grabs  
Tel. 081 771 40 60

#### Spielgruppe Wundertüte

##### Kontaktpersonen

Yvonne Rupp, Sonnmattweg 25, Werdenberg  
Tel. 081 771 45 89

Corina Vincenz, Witiweg 9, Buchs

Tel. 079 403 98 57

#### Waldspielgruppe Muggastutz

##### Kontaktperson

Manou Kühne, Starenweg 4, Werdenberg  
Tel. 081 756 12 41

### INFOS UND ANMELDUNGEN

sind erhältlich bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Neubeginn für alle Gruppen ist im August 2011.

# KINDER LERNEN AB BEGINN IHRER EXISTENZ

Spielgruppen leisten in Grabs wertvolle Frühförderung

**«Kinder werden nicht uninteressiert geboren. Sie werden mit einem hohen Interesse geboren an allem, was sich um sie abspielt. Sie sind neugierig. Ihre Neugier bezieht sich genauso auf Menschen, wie auf die Natur, auf technische Phänomene – auf alles um sie herum.»**

JM. - Aus dieser Aussage von Gerd E. Schäfer, Professor für Pädagogik, kann abgeleitet werden, dass das Kind egal wie alt, für Bildung bereit ist.

Eine weitere Aussage von ihm lautet: «Die Kinder lernen, indem sie denken: Nicht weil sie etwas lernen sollen oder weil sie etwas lernen wollen, sondern sie lernen dadurch, dass sie in ihren Gedanken bei ihrer Tätigkeit sind und dort weiterdenken. Also sind sie in erster Linie Denker und in dem sie denken, lernen sie.»

## Einfluss des Umfeldes

Das Umfeld des Kindes hat einen wesentlichen Einfluss, welche Fähigkeiten und Eigenschaften sich ein Kind aneignen kann. Es lernt ab Beginn seiner Existenz. Erziehung und Betreuung ist deshalb immer auch Bildung.

Frühförderung bedeutet nichts anderes, als dem Kind ein ideales Lernfeld im Vorschulalter zu bieten. Dieses Lernfeld wird in erster Linie von der Familie geboten. Ebenfalls nicht zu unterschätzen ist das direkte Umfeld wie das Quartier oder das Dorf. Familienergänzende Angebote wie Chrabbeltreff, Mukiturnen, Spielgruppen, Sprach- und Spielförderung zusammen mit einem Elternteil, Wiegestuben und die Betreuungsmöglichkeiten wie Kindertagesstätten und Schülerhorte bereichern das Lernfeld. Grabs verfügt über ein breites Angebot.

Je grösser das Kind wird, umso mehr lebt es in verschiedenen Lebens- und Lernräumen,

die für seine Entwicklung wichtig sind. Die Verbindung dieser Lebensräume, indem sich die Bezugspersonen austauschen und zusammenarbeiten, gibt dem Kind Sicherheit, in einer Gesellschaft aufzuwachsen, in der es gehalten wird. Für Bildungsprozesse braucht es Partner (Eltern, andere Bezugspersonen, andere Kinder), sie beruhen auf vertrauensvollen Beziehungen. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: «Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf».

Im Spiel sammelt ein Kind frühe positive Lernerfolge. Die frühe Kindheit ist eine entscheidende Lebensphase. Dem Kind Möglichkeiten für ein gutes Spiel bieten, ist Frühförderung. In den verschiedenen Spielgruppen, die in Grabs von Spielgruppenleiterinnen angeboten werden, lernt das Kind spielend Grundlagen, die es später in der Schule, im Beruf und im Leben allgemein benötigt. Die frühe Kindheit ist zentral für die späteren Erfolge und die Chancengleichheit.

In der Spielgruppe können sich Kinder im Alter von zirka drei Jahren bis zum Kindergarten in eine Gruppe von ungefähr acht bis zehn Kinder einfügen. Die Spielgruppenleiterinnen sorgen für ein Klima, in dem sich das Kind geborgen und gehalten fühlt.

## Erlebnis Spielgruppe

Was erlebt und lernt ein Kind konkret in der Spielgruppe? Es lernt mit verschiedenen Materialien umzugehen. Es geniesst und erlebt die Natur. Es ist zusammen mit anderen Kindern und kann mit ihnen Kreis- und Rollenspiele erleben. Es lernt sich in eine Gruppe einzuordnen, sich wohl zu fühlen und sich zu behaupten sowie Konflikte auszutragen. Die Gruppe ist ein wichtiges Lernfeld, um eine differenzierte Kommunikation zu lernen. Es lernt sich von der Mutter los zu lösen,



Freies und angeleitetes Gestalten in der Gruppe.

sich auf andere Bezugspersonen einzustellen und erprobt Selbständigkeit. Es ist eine persönliche Charakterbildung und Stärkung des eigenen Ichs. Dies nur um das Wichtigste zu nennen. Das Kind wird von der Spielgruppenleiterin individuell begleitet und gefördert.

Die Eltern haben die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen und Erfahrungen mit ihnen auszutauschen. Der Austausch zwischen den Eltern und der Spielgruppenleiterin wird beim Bringen und Abholen sowie bei gemeinsamen Anlässen, die von der Spielgruppenleiterin organisiert werden, gepflegt.

Die Spielgruppenleiterinnen verfügen in der Regel über eine Spielgruppenausbildung und sie bilden sich regelmässig weiter. Sie tauschen sich untereinander aus und sind häufig auch Mitglied des Spielgruppenleiterinnen-Verbandes.

In Grabs bieten sechs Spielgruppenleiterinnen auf privater Ebene und der Verein Spiel- und Lebensraum vielfältige und qualitativ gute Spielgruppen an.

Im August 2011 wird wieder mit neuen Gruppen gestartet. Weitere Informationen zur Organisation und zu den Bedingungen der Spielgruppen erhalten Sie bei den Spielgruppenleiterinnen. Die Kontakt-Adressen finden Sie im Inserat auf der Seite 16 in diesem Gemeindeblatt.

## Betreutes Freispiel im Wald.



**WANN?**

Donnerstag, 05. Mai, 18 Uhr, bis Sonntag, 08. Mai, 19 Uhr.

**WO?**

Schulanlage Unterdorf und Umgebung.

**WER?**

Die ganze Bevölkerung sammelt Bewegungsstunden für das Gemeindeduell «Grabs/Ilanz Frauen und Mädchen - Grabs/Ilanz Männer und Knaben» und natürlich für die eigene Gesundheit.

- Rahmenprogramm von verschiedenen Dorfvereinen.
- Festwirtschaft für gemütliches Beisammensein.
- Muttertagsbrunch für die ganze Familie am Sonntag, 08. Mai.

**WIE?**

- Bewegungsaktivität zum Auftakt am Donnerstag, 05. Mai mit prominenten Persönlichkeiten.
- Bewegungsstunden sammeln auf den Parcours mit Anmeldung/Start bei der Schulanlage Unterdorf.
- «Schtifti Power Game».
- Bewegungsstunden sammeln durch die Teilnahme an verschiedenen zusätzlichen Bewegungsangeboten.

Laufend aktualisierte Bewegungsangebote und aktualisiertes Rahmenprogramm im Internet ([www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)).

**WER SAMMELT MEHR BEWEGUNGSSTUNDEN?**

Die «Gegenspieler» des vergangenen Jahres, Grabs und Ilanz, spannen diesmal zusammen. Die Bewegungsstunden der Frauen und Mädchen werden in beiden Gemeinden zusammengezählt, ebenso die Stunden, während derer sich Männer und Knaben sportlich bewegen.

Schon jetzt wird dazu aufgerufen, auch bei der 2. Durchführung von «grabs.bewegt» rege mitzumachen und so viel Bewegungszeit wie möglich zu sammeln. Schliesslich war die Grabser Bevölkerung 2010, bei der erstmaligen Teilnahme im Gemeindeduell, im schweizweiten Vergleich die bewegungsfreudigste des ganzen Landes.

**KLEINVIEHSCHAU**

Die gemeinsame Frühlingsschau der Ziegenzuchtgenossenschaften Gams, Rheintal-Werdenberg und Grabs-Berg findet statt am

**Sonntag, 17. April 2011**  
**Marktplatz, Grabs**  
**Auffuhr: 09.00 bis 09.30 Uhr**

**Auffuhr von rund**  
 140 Toggenburgerziegen,  
 100 Appenzellerziegen,  
 100 Strahlenziegen und  
 10 Walliser Schwarzhalsziegen

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund, zuchtfähig und anerkannt CAE-Virus-frei sein. Für die Beachtung dieser Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die männlichen Tiere ist der vollständig nachgetragene Abstammungsausweis an die Schau mitzubringen.

**PROGRAMM****Vormittag**

Punktierung und Aufnahme ins Herdebuch.

**Nachmittag**

Rangierung in den Abteilungen und Wahl der Wanderpreis-Gewinnerinnen.

Besuchen Sie unsere Geissschau. Bei uns finden Sie käufliche Tiere und züchterische Vergleichsmöglichkeiten.

Unsere Ziegen sind aber auch aufgrund ihrer eigenen Wesensart einen Besuch wert und freuen sich über jede Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wird.

Unsere Geissschau ist gleichzeitig Ausstellung und Streichelzoo.

**Festwirtschaft**

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir bestens in unserer einfachen Festwirtschaft.

Die Ziegenzuchtgenossenschaften und der Gemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

**Rii-Seez-Net**

Einfach, günstig  
 und komfortabel  
 telefonieren über  
 das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00  
[www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)



Die Energiekommission der Gemeinde Grabs führt am **Samstag, 09. April 2011, von 9 bis 12 Uhr**, einen

## VELO CHECK- UND PUTZTAG

durch.

**Ort**

Waschplatz beim Werkhof der Politischen Gemeinde, Grabs

**Angebot**

- Gratis Velo-Check durch ausgewiesenen Fachmann;
- kleine Reparatur zu Materialkosten vor Ort (Empfehlung für grössere Reparaturen);
- Kinder / Jugendliche putzen Ihr Velo (Trinkgeld freiwillig);
- Erfrischungen;
- Info e-bike;
- e-bike-Testfahrten;
- Büchertisch;
- Velokarten;
- Info «bike to work».

Keine Anmeldung erforderlich. Alle Velofahrer sind herzlich willkommen.



## WERDENBERGER UMWELTPUTZETE

am 02. April 2011

Besammlung: 08.30 Uhr beim Werkhof Grabs, Marktplatz

Ende der Putzete: ca. 11.00 Uhr, anschliessend Verpflegung vor Ort

Mitbringen: Arbeitshandschuhe (falls vorhanden)

Die W.U.P. wird im 2011 in allen Gemeinden der Region Werdenberg am selben Samstagvormittag durchgeführt. Gemeinsam werden Wege, Wiesen, Ruheplätze sowie Waldränder und Bachborde von achtlos weggeworfenem Abfall befreit.

Anmeldungen bis spätestens am Freitag, 18. März 2011 an die Gemeinderatskanzlei Grabs, Rathaus, 9472 Grabs, Tel. 081 750 35 21, [gemeinderatskanzlei@grabs.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@grabs.ch).

## INTERVIEW MIT DEM BRUNNENMEISTER

Herr der Brunnen - Brunnenmeister aus Leidenschaft

**Der Brunnenmeister der Wasserversorgung Grabs, Paul Gantenbein, ist nicht nur für die zahlreichen öffentlichen Brunnen in der Gemeinde zuständig. Im Interview mit der Verwaltungsrätin und Aktuarin Gertrud Hardegger erzählt er aus seiner langjährigen Tätigkeit.**

GH. - Du bist schon seit mehr als 20 Jahren für die Wasserversorgungskorporation tätig und seit 1998 Brunnenmeister. Was sind für dich die wichtigsten Meilensteine in dieser Zeit?

*Was ich in den vielen Jahren miterlebt habe, ist, dass sich die Wasserversorgungen aus sicherheitstechnischen Gründen immer wieder auf neue gesetzliche Vorgaben einstellen müssen. Ein wichtiges Thema war dabei die Bildung von Schutzzonen rund um die Quellen, die entsprechende Erstellung von Reglementen und deren Umsetzung und Überwachung. Auch im Bereich Qualitätssicherung mussten aufgrund von Vorgaben des Kantons ein Qualitätssicherungssystem und ein Konzept für die Trinkwasserversorgung in Notlagen erstellt werden.*

*Die Anlagen der Wasserversorgung müssen laufend unterhalten werden, so war die Erhaltung und Erneuerung des Grundwasserpumpwerks Studnerbach im Jahr 2000 ein wichtiges Projekt. Die Zusammenarbeit der Wasserversorgungen Buchs und Grabs, die durch den Bau des Stufenpumpwerks im Jahr 2007 ermöglicht wurde, ist auch ein Meilenstein, der in die Zukunft weist und die Wichtigkeit der regionalen Zusammenarbeit im Bereich Wasserversorgung ausdrückt. Das Highlight für mich als Brunnenmeister ist die Begleitung des Bauprojektes Grist, eines der grössten Projekte, das der Kanton im Bereich Wasserversorgung je finanziert*

*hat und somit auch das bedeutendste Bauwerk, das ich als Brunnenmeister miterleben durfte.*

Wie wird man Brunnenmeister?

*Voraussetzung für die Ausbildung zum Brunnenmeister ist eine Ausbildung als Sanitärinstallateur oder eines anverwandten Berufes. Zudem ist Erfahrung im Leitungsbau von Vorteil. Die Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis wird vom Schweizerischen Verein für Gas und Wasser (SVGW) erst seit 1997 angeboten. Ich habe am ersten Ausbildungslehrgang teilgenommen und Grabs war somit eine der ersten Wasserversorgungen mit ausgebildetem Brunnenmeister. Jährlich besuche ich Weiterbildungskurse beim Brunnenmeisterverband, um mein Wissen auf dem neusten Stand zu halten.*

Was sind die wichtigsten Aufgaben eines Brunnenmeisters?

*Eine wichtige Aufgabe ist die Überprüfung und Gewährleistung der Wasserqualität. Wasser ist ein lebenswichtiges Grundnahrungsmittel und so sind die strengen Auflagen der Lebensmittelgesetzgebung einzuhalten. Weiter ist Kontrolle und Überwachung des gesamten Systems eine Pflicht. Störungen müssen sofort behoben und Lecks bei Wasserleitungen repariert werden. Ein 24 Stunden Pikettdienst gewährleistet schnelles Reagieren.*

*Und natürlich gehören viele praktische Arbeiten zu unserem Aufgabenbereich wie zum Beispiel Hausanschlüsse erstellen, Leitungsbau überwachen, Reservoirs reinigen, Unterhalt der Hydranten etc.*

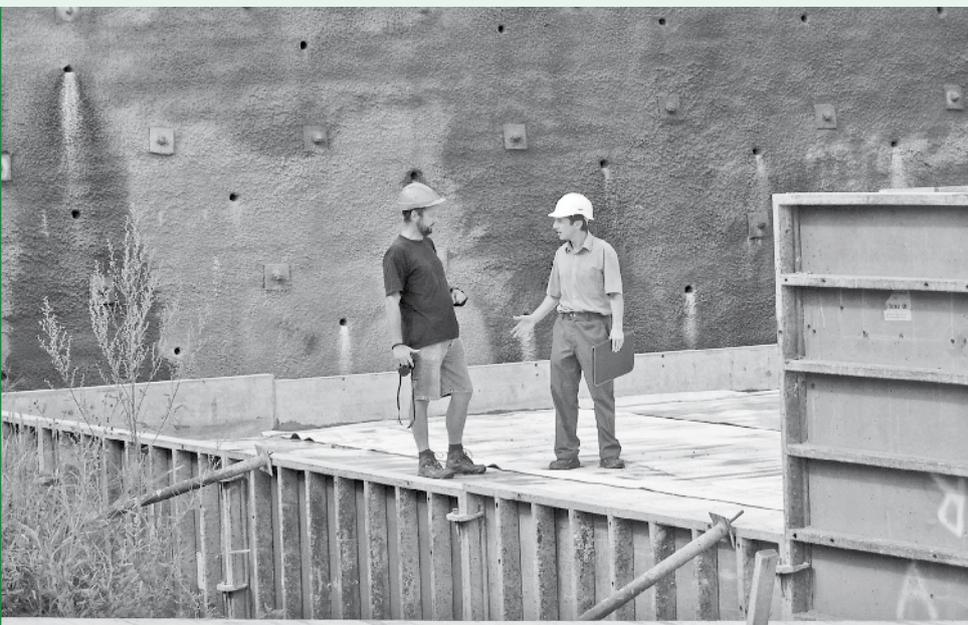
Wir alle beziehen täglich wie selbstverständlich Wasser aus dem Wasserhahnen, zum Duschen, Kochen, Spülen und noch vieles mehr. Kannst du beschreiben, was es alles an Infrastruktur braucht, damit jederzeit einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht?

*Wenn wir den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahnen in der Küche verfolgen wollen, kann man sich das folgendermassen vorstellen. Hoch über dem Voralpsee entspringt das Wasser aus der Quelle in den Bächen und wird über eine Druckleitung ins Reservoir Höhi geführt. Dort wird das Wasser zur Stromgewinnung genutzt, bevor es über die Hauptleitung über den Grabserberg ins Tal geführt wird. Das Trinkwasser wird dann zum Beispiel in der Anlage Grist durch eine Ultrafiltrationsanlage vorbeugend aufbereitet und dann im Reservoir Grist gespeichert, so dass auch in Spitzenverbrauchszeiten oder bei einem Brandfall genügend Vorrat vorhanden ist. Dann wird das Wasser durch ein fein verästeltes Verteilnetz und den Hausanschluss zu den Wasserbezügern ins Haus geliefert.*

In den letzten 102 Jahren war die Wasserversorgung Grabs eine eigenständige öffentlich-rechtliche Korporation. Im Moment sind Diskussionen im Gange, die sich mit der Integration der Wasserversorgung in die Politische Gemeinde beschäftigen. Welche Chancen und Gefahren stehen für dich als Brunnenmeister im Vordergrund?

*Aus technischer Sicht gibt es für mich als Brunnenmeister zum aktuellen Zeitpunkt keinen Anlass zum Zusammenschluss. Der Betrieb funktioniert schlank und rund und die Räumlichkeiten sind ideal für gut funktionierende Abläufe. Zudem liegen sie in der Industriezone, was bei täglichen Anlieferungen keine Emissionsbelastung für Anwohner mit sich bringt. Das kleine Team ist gut eingespielt. Der Verwaltungsrat als Führungsgremium kann sich voll auf die Interessen des Trinkwassers konzentrieren. Bei einer Integration in die Politische Gemeinde stellt sich für mich die Frage der Organisation. Für mich wäre wichtig, dass die Wasserversorgung die gleiche Gewichtung hat wie bisher, da es sich um ein wichtiges Lebensmittel handelt. Diesem Umstand müsste bei der Integration unbedingt Rechnung getragen werden. Schlussendlich werden die Korporationsmitglieder an der Bürgerversammlung bestimmen, ob die Bestrebungen der Integration in die Politische Gemeinde weitergeführt werden.*

Der Brunnenmeister bei der Lagebeurteilung der Baustelle des Reservoirs auf Grist.



## AUS DEM SCHULRAT

### Voranschlag 2011

Der Kanton St. Gallen diskutiert derzeit ein Sparmassnahmenpaket. In wie weit die Schulgemeinden von diesen Massnahmen betroffen sind, lässt sich noch nicht genau abschätzen. Wichtig bleibt aber, dass man trotz kleinem Spielraum sorgfältig mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umgeht. Die Schulgemeinde Grabs weist weiterhin schlanke Organisationsstrukturen auf und bezüglich Schülerkosten liegt man rund 9 % unter dem kantonalen Durchschnitt. Der Finanzbedarf beträgt gemäss Voranschlag 2011 neu 14'547'500 Franken. Dieser liegt rund 3 % höher als im Vorjahr. Weitere Einzelheiten zum Voranschlag können der gedruckten Jahresrechnung entnommen werden, welche bei der Gemeinderatskanzlei Grabs bezogen werden kann.

### Gutachten und Anträge

Anlässlich der Bürgerversammlung vom Mittwoch, 30. März 2011 wird der Schulrat die Bürgerschaft nebst den ordentlichen Traktanden über folgende drei Gutachten abstimmen lassen:

1. Baukredit von 1'840'000 Franken für die Innensanierung des Schulhauses Quader.
2. Kredit von 85'000 Franken für die Projektierung eines Doppelkindergartens auf dem Areal der Schulanlage Quader.
3. Grundsatzabstimmung über die Weiterführung der Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde (Einheitsgemeinde).

### Rechnungsprüfung

Die externe Revisionsstelle, BDO Visura, sowie die Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde attestieren dem Schulkassieramt eine korrekte Rechnungsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr.

### Personelles

#### Primarschule

Aus einer grossen Anzahl von Bewerbungen hat der Schulrat die Junglehrerin Karin Okle aus Widnau für die 4. Primarklasse im Schulhaus Unterdorf gewählt. Sie ersetzt Primarlehrerin Heidi Forrer, welche nach über 43 Jahren auf Ende Schuljahr aus dem Schuldienst zurücktritt.

#### Realschule

Reallehrer Heinz Kopp tritt auf Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Der Schulrat hat aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen keine Vollzeitstelle mehr ausgeschrieben. In der Zwischenzeit konnte Reallehrer Ruedi Fux aus Wildhaus angestellt werden. Zusammen mit seiner Ehefrau, Eveline Fux, wird er für die Beschulung der kommenden Erststufenklassen in reduziertem Pensumumfang Verantwortung tragen.

#### Hauswart

In die wohlverdiente Pension übertreten wird auch Hauswart This Nef. Aus einem sehr grossen Bewerbungskreis hat der Schulrat Rolf Lippuner, Werdenberg, als Nachfolger für die Hauswartstelle Oberstufenzentrum Kirchbünt gewählt. Stellenantritt wird der 01. Juli 2011 sein.

#### Klassenorganisation Schuljahr 2011/12

Das Amt für Volksschule hat die Klassenplanung der Schulgemeinde Grabs für das kommende Schuljahr genehmigt. Man rechnet dabei im Kindergarten mit Klassengrössen von durchschnittlich 21.9, auf der Primarstufe von 20.9, auf der Sekundarstufe von 17.7 und auf der Realstufe von 15.5.

#### Wasserqualität Schwimmbad Lukashaus

Eine Qualitätskontrolle des Amtes für Lebensmittelkontrolle, St. Gallen, hat zu keinen Beanstandungen geführt. Die Wasserqualität des Hallenbades Lukashaus entsprach zur Zeit der Probenentnahme den gesetzlichen Anforderungen.

#### Lehrerkonvent

Anlässlich des letzten Lehrerkonvents hat der stellvertretende Staatsanwalt, Hanspeter Küng, die Belegschaft zum Thema «Begegnung von Schule und Strafjustiz» informiert.

Zudem wurde Reallehrerin Eveline Fux als Lehrervertreterin der Oberstufe auf das neue Schuljahr gewählt.

#### Pausenplatz Unterdorf

Der Pausenplatz beim Schulhaus Unterdorf war mit Kies belegt. Diese Steine wurden in der Vergangenheit von Passanten oder Kindern immer wieder auf die Strasse geworfen und stellten so für die Nachbarschaft ein Ärgernis dar. Auch wurden damit schon Sachbeschädigungen an den Nachbarliegenschaften festgestellt. Auf Vorschlag von Bauchef Marcel Wessner wurde der Platz inzwischen mit Holzschnitzeln aufgefüllt.

#### Schulärzte; zusätzliche Wahl

Dr. Christoph Ritter tritt in die Arztpraxis von Dr. Markus Hitz ein. Der Schulrat hat ihn inzwischen zusätzlich als Schularzt bis Ende der laufenden Amtsdauer gewählt.

#### Kenntnisnahmen über Sitzungen und Konferenzen

- Jugendkommission;
- Werdenberger Schulratspräsidentinnen und -präsidentenkonferenz;
- Energiekommission;
- Sicherheitskommission;
- Logopädische Vereinigung;
- Fachkommission für Fördermassnahmen.

## ORDENTLICHE SCHULBÜRGERVERSAMMLUNG 2011

Mittwoch, 30. März 2011, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Innensanierung Schulhaus Quader / Gutachten und Anträge
3. Projektierungskredit Doppelkindergarten Quader / Gutachten und Antrag
4. Voranschlag 2011
5. Prüfung der Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde Grabs / Gutachten und Anträge
6. Allgemeine Umfrage

## ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG 2011 DER POLITISCHEN GEMEINDE (im Anschluss an die Schulbürgerversammlung)

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2011
3. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise - Politische Gemeinde und Schulgemeinde benutzen einen gemeinsamen Ausweis - werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 30. März 2011, 17.00 Uhr, beim Gemeindebüro (081 750 35 00) bzw. beim Schulsekretariat (081 750 33 00) anzufordern.